

Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

VIESSMANN

Wohnungslüftungs-System mit Wärmerückgewinnung oder Wärme- und Feuchterückgewinnung



VITOAIR CT



Für Ihre Sicherheit

-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

-  **Achtung**
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

-  **Gefahr**
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen. Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Arbeiten am Gerät**

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abschrauben.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Verbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile**Achtung**

- Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.
- Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgetauscht werden.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage**Gefahr**

Angesaugte verunreinigte Luft kann zu einer gesundheitlichen Gefährdung der Personen im Raum führen.

- Außerhalb des Gebäudes dürfen in der Nähe der Wanddurchführung keine Verbrennungsmotoren oder sonstige Einrichtungen betrieben werden, die Abgase oder andere schädliche Stoffe emittieren.
- Falls Abgas- oder Brandgeruch über die Außenluft im Raum wahrnehmbar ist, das Gerät sofort ausschalten.
- In der Nähe der Wanddurchführung keine toxischen Stoffe lagern oder verwenden.

Verhalten bei Brand**Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungsgefahr.

- Anlage ausschalten.
- Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

Bedingungen an die Aufstellung

- ! Achtung**
 - Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.
 - Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
 - Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) vermeiden.
 - Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

Außerbetriebnahme

- ! Achtung**
 - Bei längerer Außerbetriebnahme des Geräts kann an den eingebauten Komponenten Kondenswasser entstehen, z. B. an den Filtern. Dadurch besteht die Gefahr von Schimmelbildung. Gerät immer eingeschaltet lassen, auch falls sich keine Personen im Raum aufhalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Haftung		7
2. Zuerst informieren	Symbole	8
	Fachbegriffe	8
	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
	Produktinformation	9
	Zulässige Umgebungstemperaturen im Aufstellraum	10
	Low-Power-Funk	10
	Lizenzinformationen	10
	Erstinbetriebnahme	10
	Ihre Anlage ist voreingestellt	10
	Tipps zum Energiesparen	11
	Tipps für mehr Komfort	11
3. Bedieneinheiten	Bedien- und Anzeigeelemente am Lüftungsgerät	12
4. Mit ViCare App bedienen	Voraussetzungen	14
	Einstellungen und Informationen	14
	Funktionen	14
	■ Lüftungsstufen	14
	■ Betriebsprogramme für Lüftung	14
	■ Frostschutzfunktion	15
	■ Schnellwahl für Lüftung	16
	■ Lüftung ohne Wärmerückgewinnung	16
	■ Volumenstrombalance	17
5. Mit Fernbedienung bedienen	Bedienung mit 4-Stufen-Taster	18
	Bedienung mit Vitotrol 300-E	18
6. Anlage verbinden	Internetverbindung einrichten	19
	■ WLAN neu einrichten	19
	■ Access Point aktivieren/deaktivieren	19
	Registriertes Vitoair aus der ViCare App abmelden	20
7. Informationen und Meldungen	Lizenzinformationen abfragen	21
	■ Lizenzinformationen abfragen für das integrierte Kommunikationsmodul TCU 100	21
	■ Lizenzinformationen von Drittkomponenten aufrufen	21
	■ Third Party Software	21
	Meldungen abfragen	22
	Informationen abfragen	22
8. Aus- und Einschalten	Wohnungslüftung aus- und einschalten	23
	■ Wohnungslüftung ausschalten	23
	■ Wohnungslüftung einschalten	23
9. Instandhaltung	Reinigung für Wohnungslüftung	24
	■ Modus zum Filterwechsel	24
	■ Zuluft-/Abluftventile reinigen	24
	■ Küchen-Abluftventil reinigen	25
	Filter austauschen	25
	■ Lüftungsgerät öffnen	26
	■ Filter aus Lüftungsgerät herausziehen	27
	■ Neue Filter in Lüftungsgerät einsetzen	28
	■ Lüftungsgerät schließen	29
	■ Filter in den Abluftventilen austauschen	29
	■ Filterwechselanzeige zurücksetzen und Filterwechsel beenden	30
10. Anhang	Begriffserklärungen	31
	■ Abluft	31

■ Ablufttemperatur	31
■ Außenluft	31
■ Außenlufttemperatur	31
■ Betriebsprogramm	31
■ Bypass	31
■ CO2-Sensor	31
■ Druckungleichgewicht	31
■ Enthalpiewärmetauscher	31
■ Fortluft	32
■ Klimasensor	32
■ Kohlendioxidkonzentration (CO2-Konzentration)	32
■ Kontrollierte Wohnungslüftung	32
■ Lüftung	33
■ Lüftungsstufe	33
■ Luftfeuchte	33
■ Luftvolumenstrom	33
■ Nennlüftung	33
■ Reduzierte Lüftung	34
■ Wohnungslüftung	34
■ Zeitprogramm	34
■ Zuluft	34
Entsorgungshinweise	34
■ Entsorgung der Verpackung	34
■ Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsan- lage	34
Erforderliche Angaben zur Energieeffizienz	34
11. Stichwortverzeichnis	35

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der in der Anlage integrierten WLAN-Schnittstelle oder den entsprechenden Internet-Services entstehen. Es besteht keine Haftung für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

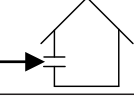
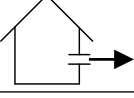
Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen des Herstellers.

Für die Nutzung von Apps des Herstellers gelten die jeweiligen Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die der Hersteller nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. - oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. - oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Symbol	Bedeutung
	Zuluft
	Abluft
	Außenluft
	Fortluft

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Regelung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in Lüftungssystemen gemäß DIN 1946-6 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die kontrollierte Wohnungslüftung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Wohnungslüftung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsauschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Lüftungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Das Lüftungsgerät Vitoair CT wird zur Be- und Entlüftung von Wohngebäuden verwendet. Vitoair CT besitzt je nach Gerätetyp eine integrierte Wärmerückgewinnung oder eine Wärme- und Feuchterückgewinnung. Um den Betrieb bei niedrigen Außenlufttemperaturen zu gewährleisten, kann zusätzlich ein Vorheizregister (Zubehör) eingesetzt werden.

Das Lüftungsgerät kann in 2 verschiedenen Anschlussvarianten montiert werden. Die Anschlussvarianten unterscheiden sich durch die Anordnung der Luftanschluss-Stutzen.

Das Lüftungsgerät kann wahlweise an der Wand oder auf dem Boden mit oder ohne Montagesockel (Zubehör) montiert werden.

Bediengeräte und Apps

Die Bedienung des Lüftungsgeräts kann über folgende Geräte und Apps erfolgen:

- ViCare App
Zur Bedienung des Lüftungsgeräts
- 4-Stufen-Taster (Zubehör)
Zur Einstellung der Lüftungsstufen
- Funk-Fernbedienung Vitotrol 300-E:
Zur Bedienung des Lüftungsgeräts
- ViGuide
Zur Inbetriebnahme, Parametereinstellung, Diagnose und Störungsbehebung für Ihren Fachbetrieb

Funktion

Angesaugte frische Außenluft wird beim Eintritt in das Lüftungsgerät zunächst durch einen Filter geführt. Anschließend wird die Außenluft im Wärmetauscher oder Enthalpiewärmetauscher durch die Energie der Abluft vorgewärmt, ohne dass sich beide Luftströme vermischen können. Um ein Austrocknen der Raumluft zu vermeiden, wird beim Enthalpiewärmetauscher ein Teil der Luftfeuchte auf die den Räumen zugeführte Luft übertragen. Die gereinigte und vorgewärmte Außenluft wird dann über das Leitungssystem den Räumen als Zuluft zugeführt.

Die Abluft wird über das Leitungssystem aus den feuchte- und geruchsbelasteten Räumen (Küche, Bad, WC) abgesaugt und zum Lüftungsgerät transportiert. Dort reinigt ein Filter die Abluft zum Schutz des Wärmetauschers oder Enthalpiewärmetauschers. Im Wärme-/Enthalpiewärmetauscher wärmt die Abluft die kühleren Außenluft nach dem Gegenstromprinzip vor, bevor diese Luft über die Fortluftleitung aus dem Gebäude geführt wird.

Abhängig von den Temperaturen innerhalb und außerhalb des Gebäudes wird die Wärme- und Feuchterückgewinnung automatisch aus- und eingeschaltet. Hierfür schließt und öffnet der Bypass. Bei ausgeschalteter Wärmerückgewinnung strömt die Außenluft direkt in die Räume, sodass die Räume mit kühler Zuluft versorgt werden können, z. B. in kühlen Sommernächten. Die Konstant-Volumenstromregelung gewährleistet einen Lüftungsbetrieb mit gleichbleibendem Luftaustausch. Falls ein Vorheizregister (Zubehör) im Lüftungsgerät eingebaut ist, ist ein ausbalancierter Betrieb auch bei Außentemperaturen bis ca. -20 °C möglich.

Um Feuchteschäden am Lüftungsgerät und im Gebäude zu vermeiden, muss das Lüftungsgerät durchgängig in Betrieb sein.

Produktinformation (Fortsetzung)

An der ViCare App oder der Funk-Fernbedienung Vitotrol 300-E können Zeitprogramme und Betriebsprogramme eingestellt werden, mit denen sich das Wohnungslüftungs-System an die individuellen Bedürfnisse anpassen lässt. Bei Verwendung von ViCare CO₂- und Klimasensoren (Zubehör) kann der Luftvolumenstrom in Abhängigkeit der Kohlendioxidkonzentration oder der Luftfeuchte im Raum bedarfsgerecht geregelt werden (sensorbasierter Automatikmodus).

Das Lüftungsgerät verfügt über eine Überwachung der eingebauten Außenluft- und Abluftfilter. Erforderliche Filterwechsel werden an den jeweiligen Bediengeräten und in der ViCare App angezeigt.

Einsatz im Passivhaus

Vitoair CT entspricht den Anforderungen für den Einsatz im Passivhaus.

Zulässige Umgebungstemperaturen im Aufstellraum

! **Achtung**
Außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche können gegebenenfalls Störungen am Gerät auftreten.
Stellen Sie sicher, dass der angegebene Temperaturbereich im Aufstellraum eingehalten wird.

Um Funktionsstörungen zu vermeiden, gewährleisten Sie eine Umgebungstemperatur zwischen 3 °C und 40 °C.

Low-Power-Funk

Low-Power-Funk ist eine drahtlose Verbindung zur Übertragung von Daten.

Ihr Fachbetrieb kann Ihr Lüftungsgerät mit Zubehör über Low-Power-Funk verbinden.

Lizenzinformationen

Dieses Produkt enthält Fremdsoftware einschließlich Software von Drittkomponenten („Third-party Components“). Sie sind unter Einhaltung der jeweiligen Lizenzbedingungen zur Nutzung dieser Fremdsoftware berechtigt.

Lizenzinformationen abfragen: Siehe Seite 21.

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Ihr Wohnungslüftungs-System ist werkseitig voreingestellt und somit nach der Inbetriebnahme durch Ihren Fachbetrieb betriebsbereit:

Frostschutz

- Der Frostschutz Ihres Lüftungsgeräts ist gewährleistet.

Wohnungslüftung

- Die Wohnungslüftung ist voreingestellt.

Winter-/Sommerzeitumstellung

- Die Umstellung erfolgt automatisch.

Datum und Uhrzeit

- Datum und Uhrzeit hat Ihr Fachbetrieb eingestellt.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen in der ViCare App oder mit der Funk-Fernbedienung Vitotrol 300-E ändern.

Ihre Anlage ist voreingestellt (Fortsetzung)**Stromausfall**

- Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten.

Tipps zum Energiesparen

- Falls Sie für kurze Zeit abwesend sind, reduzieren Sie die Lüftungsstufe.
- Falls Sie verreisen, reduzieren Sie für die Dauer Ihrer Abwesenheit die Lüftungsstufe.
- Falls Ihr Fachbetrieb die ViCare CO₂-Sensoren (Zubehör) an Ihrem Lüftungsgerät angeschlossen hat, wird die Lüftungsstufe in Abhängigkeit der Kohlendioxidkonzentration in den Räumen automatisch angepasst. Falls sich keine Personen im Raum aufhalten, sinkt die Kohlendioxidkonzentration und das Lüftungsgerät läuft mit reduzierter Lüftungsstufe. Dadurch ist ein effizienter Lüftungsbetrieb möglich.

Tipps für mehr Komfort

Erhöhen Sie die Lüftungsstufe bei erhöhter Luftfeuchte oder starker Geruchsbelastung, z. B. beim Kochen.

Falls Sie die optionalen ViCare CO₂ Sensoren nutzen, wird die Lüftungsstufe nach dem örtlichen Bedarf automatisch angepasst.

Bedien- und Anzeigeelemente am Lüftungsgerät

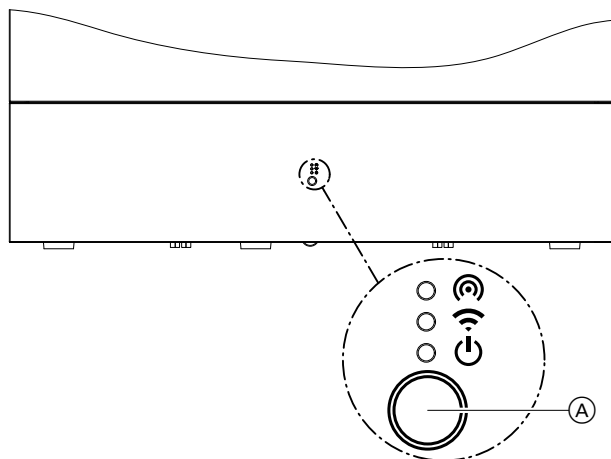


Abb. 1

- Ⓐ Taster zur Bedienung
- Ⓜ Kommunikations-LED, weiß
- Ⓜ Verbindungs-LED, weiß, gelb, rot
- Ⓜ Status-LED, weiß, gelb, rot

Bedeutung der LED-Anzeigen

LED	Anzeige	Bedeutung
Ⓜ	Leuchtet dauerhaft weiß.	Lüftungsgerät ist in Betrieb.
	Leuchtet dauerhaft gelb.	Servicemeldung: ▪ Eine Servicemeldung liegt vor. ▪ Lüftungsgerät ist in Betrieb. ▪ Fragen Sie die Meldung in der ViCare App oder in der Vitotrol 300-E ab. ▪ Lassen Sie die Servicearbeiten durch Ihren Fachbetrieb durchführen.
	Blinkt langsam gelb.	Filterwechselanzeige: ▪ Tauschen Sie die Filter in Ihrem Lüftungsgerät und in Ihren Abluftventilen aus: Siehe Kapitel „Filter austauschen“.
	Blinkt schnell gelb.	Modus Filterwechsel: ▪ Modus Filterwechsel ist aktiv. ▪ Die beiden Ventilatoren sind ausgeschaltet.
	Leuchtet dauerhaft rot.	Warnungsmeldung: ▪ Eine Warnung liegt vor. ▪ Das Lüftungsgerät ist in Betrieb. ▪ Fragen Sie die Meldung in der ViCare App oder in der Vitotrol 300-E ab. ▪ Falls eine Warnungsmeldung dauerhaft vorliegt, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.
	Blinkt schnell rot.	Störungsmeldung: ▪ Eine Störung liegt vor. ▪ Das Lüftungsgerät ist ausgeschaltet. ▪ Fragen Sie die Meldung in der ViCare App oder in der Vitotrol 300-E ab. ▪ Benachrichtigen Sie umgehend Ihren Fachbetrieb. Lassen Sie die Störung schnellstmöglich beheben.

Bedien- und Anzeigeelemente am Lüftungsgerät (Fortsetzung)

LED	Anzeige	Bedeutung
	Blinkt langsam weiß.	Verbindung zum WLAN wird aufgebaut.
	Leuchtet dauerhaft weiß.	Verbindung zum Internet/Viessmann Server hergestellt
	Blinkt schnell weiß.	Verbindung zum Viessmann Server wird aufgebaut.
	Blinkt langsam gelb.	Falsche WLAN-Referenz oder falsche WLAN-Zugangsdaten. Keine Verbindung mit dem WLAN möglich
	Leuchtet dauerhaft gelb.	Das WLAN-Signal ist schwach. Verbindung zum Viessmann Server hergestellt
	Blinkt langsam rot.	Keine Verbindung zum Viessmann Server
	Leuchtet dauerhaft rot.	Kein WLAN-Signal vorhanden
	Blinkt langsam weiß.	Bereit zur Verbindung mit dem Access Point Oder Start des Verbindungsaufbaus zum Access Point
	Leuchtet dauerhaft weiß.	Verbindung zum Access Point ist aufgebaut.
  	Blinken gleichzeitig schnell weiß.	Access Point kann nicht aktiviert werden, da ein anderes führendes Bediengerät verbunden ist.
	Leuchten gleichzeitig dauerhaft weiß.	Das Lüftungsgerät ist noch nicht fertig in Betrieb genommen. Informieren Sie Ihren Fachbetrieb.
	Leuchten gleichzeitig kurz weiß.	▪ Filterwechsel starten: Taste  für mehr als 5 Sekunden gedrückt. ▪ Filterwechsel zurücksetzen: Taste  für mehr als 5 Sekunden gedrückt.
	Blitzen gleichzeitig kurz weiß.	Bedientaster wurde zu lange gedrückt. Lassen Sie den Taster los.

Voraussetzungen

Die ViCare App ermöglicht Ihnen, die **gesamte** Anlage über ein mobiles Endgerät zu bedienen, z. B. Smartphone.

Die verfügbaren Funktionen sind abhängig von der Ausstattung Ihrer Anlage.

Weitere Informationen für die Nutzung der ViCare App: Siehe **www.vicare.info**.

Prüfen Sie für die Bedienung über die ViCare App folgende Systemvoraussetzungen:

- WLAN-Verbindung vom Router zur Regelung mit Internetzugang
- Smartphone oder Tablet mit Betriebssystem:
 - iOS
 - Android

Einstellungen und Informationen

Sie nehmen alle Einstellungen Ihrer Anlage an der ViCare App vor.

Sie können aktuelle Informationen und Werte mit der ViCare App abfragen.

Beispiele:

- Hilfe zu Einstellungen und Abfragen
- Einstellungen und Informationen zur Wohnungslüftung, z. B. Betriebsprogramm

- Einstellungen und Informationen zur Schnellwahl, z. B. Laufzeit der Schnellwahl
- Einstellungen und Informationen zum Bypass, z. B. Betriebsart
- Informationen zum Gerätestatus, z. B. Lebensdauer des Filters und nächste Wartung
- Lizenzinformationen
- Status der Internetverbindung

Funktionen

Lüftungsstufen

Ihnen stehen 4 Lüftungsstufen mit unterschiedlichen Luftvolumenströmen zur Verfügung. Die Luftvolumenströme hat Ihr Fachbetrieb eingestellt.

Anzeige	Funktion	Nutzung
≈ ¹ Stufe 1	Lüftung zum Feuchteschutz: Minimaler Luftvolumenstrom	Feuchteschutz Leeres Gebäude/Räume, z. B. im Urlaub
≈ ² Stufe 2	Reduzierte Lüftung: Reduzierter Luftvolumenstrom	Wenig Personen im Gebäude/in den Räumen
≈ ³ Stufe 3	Nennlüftung: Normaler Luftvolumenstrom	Normale Geruchs- und Feuchtebildung Mehrere Personen im Gebäude/in den Räumen
≈ ⁴ Stufe 4	Intensivlüftung: Maximaler Luftvolumenstrom	Intensive Geruchs- und Feuchtebildung Viele Personen im Gebäude/in den Räumen, z. B. bei einer Feier

Betriebsprogramme für Lüftung

Sie können zwischen 4 Betriebsprogrammen wählen:

- **Konstantbetrieb**
- **Zeitprogramm**
- **Zeitprogramm mit Sensorvorrang**
- **Sensorbasierter Automatikmodus**

Konstantbetrieb

Die Räume werden konstant mit der eingestellten Lüftungsstufe be- und entlüftet.

Funktionen (Fortsetzung)

Zeitprogramm

Im Zeitprogramm legen Sie fest, in welchen Zeiträumen welche Lüftungsstufe aktiv ist. Die Räume werden gemäß dem Zeitprogramm be- und entlüftet.

Zeitprogramm mit Sensorvorrang

Für dieses Zeitprogramm wird der Feuchtesensor im Lüftungsgerät genutzt, welcher die Luftfeuchte in der Abluft aus **allen** Räumen erfasst. Zusätzlich können Klima- oder Kohlendioxid-Sensoren (Zubehör) am Lüftungsgerät drahtlos angeschlossen werden, welche die Luftfeuchte in **einzelnen** Räumen erfassen.

Im Zeitprogramm mit Sensorvorrang legen Sie fest, in welchen Zeiträumen welche Lüftungsstufe aktiv ist. Die Räume werden gemäß dem Zeitprogramm belüftet. Zusätzlich wird der Luftvolumenstrom **unabhängig** der eingestellten Lüftungsstufe in folgenden Fällen erhöht oder reduziert:

- Hohe Luftfeuchte
- Schneller Anstieg der Luftfeuchte
- Sehr trockene Luft, z. B. im Winter

Hinweis

Durch die automatische Änderung des Luftvolumenstroms kann auch die in der ViCare App angezeigte Lüftungsstufe geändert werden.

Sensorbasierter Automatikmodus

Dieses Betriebsprogramm steht nur zur Verfügung, falls mindestens ein Klima- oder Kohlendioxid-Sensor (Zubehör) mit dem Lüftungsgerät verbunden ist. Der Luftvolumenstrom und somit auch die Lüftungsstufen werden automatisch geregelt in Abhängigkeit von der gemessenen Luftfeuchte oder Kohlendioxidkonzentration (CO₂) in Ihren Räumen. In der ViCare App kann die minimale und maximale Lüftungsstufe definiert werden, in der der sensorbasierte Automatikmodus den Luftvolumenstrom stufenlos regeln soll.

■ CO₂-Sensor (Zubehör):

Der Luftvolumenstrom wird automatisch angepasst, abhängig von der höchsten gemessenen Luftfeuchte und/oder Kohlendioxidkonzentration (CO₂). Die Schwellwerte für CO₂-Sensoren können Sie in der ViCare App definieren.

■ Klimasensor (Zubehör):

Ihre Räume werden konstant mit Lüftungsstufe 2 belüftet. Bei erhöhter Luftfeuchte wird automatisch Lüftungsstufe 3 eingestellt.

Hinweis

Wir empfehlen, in jedem Aufenthaltsraum einen ViCare CO₂-Sensor zu installieren.

Frostschutzfunktion

Um den Wärmetauscher vor Vereisung zu schützen, wird bei Temperaturen unter 0 °C automatisch die eingestellte Frostschutzfunktion aktiviert. In der ViCare App wird ein Schneeflocken-Symbol angezeigt. Um das Gerät zu schützen, können die eingestellten Lüftungsstufen und Luftvolumenströme im Frostschutzmodus abweichen. Die Frostschutzfunktion können Sie in der ViCare App einstellen, abhängig vom eingebauten Wärmetauscher:

Funktionen (Fortsetzung)

■ Disbalance ohne elektrisches Vorheizregister (nur mit Wärmetauscher):

Der maximale Volumenstrom des Geräts ist bei der Disbalance-Funktion begrenzt. Um die Zufuhr von kalter Außenluft zu reduzieren, wird nur der Zuluftvolumenstrom vermindert. Gegebenenfalls wird der Zuluftventilator ausgeschaltet. Der wärmere Abluftvolumenstrom bleibt unverändert und schützt den Wärmetauscher vor weiterer Abkühlung. Durch die ungleichen Luftvolumenströme entsteht eine leichte Druckdifferenz zwischen dem Innenraum des Gebäudes und außen (Disbalance). Nach 30 Minuten wird der Zuluftvolumenstrom wieder erhöht. Falls weiter Vereisungsgefahr für den Wärmetauscher besteht, wird die Frostschutzfunktion erneut eingeschaltet.

Hinweis

Falls eine Feuerstelle installiert ist, ist diese Frostschutzfunktion nicht verfügbar.

■ Intermittierend ohne elektrisches Vorheizregister (nur mit Enthalpiewärmetauscher):

Der maximale Volumenstrom des Geräts ist bei der intermittierenden Frostschutzfunktion begrenzt. Um die Zufuhr von kalter Außenluft zu reduzieren, wird der Volumenstrom beider Ventilatoren schrittweise vermindert. Falls bei minimalem Volumenstrom die Frosterkennung immer noch aktiv ist, schalten beide Ventilatoren aus. Nach 2 Stunden erfolgt der nächste Einschaltversuch. Falls die Frosterkennung dann immer noch anspricht, schaltet das Gerät die Ventilatoren unmittelbar wieder aus.

Hinweis

Die Lüftungsstufe oder der Luftvolumenstrom kann bei der intermittierenden Frostschutzstrategie nicht geändert werden.

■ Mit elektrischem Vorheizregister:

Um Eisbildung im Wärme-/Enthalpiewärmetauscher zu vermeiden, wird die Außenluft mit dem elektrischen Vorheizregister (Zubehör) erwärmt. Falls bei sehr kalten Temperaturen und hohen Volumenströmen die elektrische Leistung des Vorheizregisters nicht ausreicht, um den Frostschutz im Wärme-/Enthalpiewärmetauscher zu gewährleisten, wird der Volumenstrom des Lüftungsgeräts vermindert. Mit dieser Frostschutzfunktion wird eine durchgängig hohe Luftqualität (Komfort) auch bei kalten Außentemperaturen ermöglicht.

■ Mit elektrischem Vorheizregister „Eco Modus“:

Gleiche Funktion wie mit dem elektrischen Vorheizregister (Zubehör), allerdings ist die max. Leistung des Vorheizregisters auf 50 % reduziert. Falls die elektrische Leistung des Vorheizregisters nicht ausreichend ist, um den Frostschutz im Wärme-/Enthalpiewärmetauscher zu gewährleisten, wird der Volumenstrom beider Ventilatoren stufenlos reduziert. Diese Frostschutzfunktion ist ein Kompromiss aus Luftqualität und Energieeffizienz.

Schnellwahl für Lüftung

Über die „Schnellwahl“ kann der Luftvolumenstrom kurzzeitig an den aktuellen Bedarf angepasst werden. Die „Schnellwahl“ endet automatisch nach 30 Minuten. Sie können diese Zeitdauer in der ViCare App anpassen.

■ Geräuschreduzierte Lüftung:

Die Wohnungslüftung erfolgt mit minimalem Luftvolumenstrom (Lüftungsstufe 1).

■ Intensivlüftung:

Die Wohnungslüftung erfolgt mit maximalem Luftvolumenstrom (Lüftungsstufe 4).

■ Temporäre Anlagenabschaltung

Die Wohnungslüftung ist vorübergehend ausgeschaltet.

Hinweis

Um die ausreichende Wohnungslüftung sicherzustellen, wird diese Funktion bei mehrfacher Verwendung vorübergehend gesperrt.

Lüftung ohne Wärmerückgewinnung

Abhängig von den Temperaturen innerhalb und außerhalb des Gebäudes wird die Wärmerückgewinnung automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Hierfür schließt und öffnet sich der Bypass.

Der aktuelle Status des Bypass wird in der ViCare App mit einem Symbol (geöffnet=aktiv/geschlossen=inaktiv) angezeigt.

Funktionen (Fortsetzung)

Sobald die Raumtemperatur den eingestellten Sollwert (werkseitige Einstellung: 24 °C) überschreitet und die Außenluft kühler als die Abluft ist, erfolgt die Lüftung ohne Wärmerückgewinnung. Frische gefilterte Außenluft wird direkt in die Räume geführt. Die Räume werden passiv gekühlt (z. B. in kühlen Sommernächten). Der Bypass ist aktiv.

Falls die Zuluft die eingestellte Mindesttemperatur (z. B. 16 °C) unterschreitet, schließt der Bypass ein wenig, um einer weiteren Abkühlung der Räume entgegen zu wirken.

Sie können für den Bypass zwischen 3 Betriebsarten wählen. Die Betriebsart beeinflusst das eingestellte Betriebsprogramm des Lüftungsgeräts.

■ **Automatisch**

Der Bypass wird automatisch anhand der Temperaturen geöffnet oder geschlossen. Sie können innerhalb des Automatikmodus aus 2 verschiedenen Modi wählen:

– **Geräuschreduziert/Sanft**

Um einen geräuschreduzierten Betrieb zu ermöglichen, wird der aktuelle Luftvolumenstrom reduziert. Je nach Konfiguration der Lüftungsstufen kann diese ebenfalls angepasst werden.

– **Dynamisch**

Die Lüftungsstufe 3 wird automatisch eingestellt. Falls eines der folgenden Betriebsprogramme aktiviert ist, wird bei erhöhtem Lüftungsbedarf Lüftungsstufe 4 eingestellt:

- Zeitprogramm mit Sensorvorrang
- Sensorbasierter Automatikmodus

■ **Aus**

Der Bypass ist dauerhaft geschlossen und die Wärmerückgewinnung ist aktiv.

■ **Manuell/Ein**

Der Bypass ist unabhängig von den Temperaturen für max. 12 Stunden geöffnet. Nach Ablauf der maximalen Zeit schließt der Bypass und wechselt in die Betriebsart „Automatisch“. Falls der Bypass vorher geschlossen werden soll, muss die Betriebsart des Bypass entweder auf „Automatisch“ oder „Aus“ gestellt werden.

Hinweis

Wird die min. Außenlufttemperatur von 7 °C unterschritten, ist das Öffnen des Bypass nicht möglich.

Volumenstrombalance

Die Volumenstrom- oder Massenstrombalance ist automatisch aktiviert. Diese regelt die Ventilatoren, dass rechnerisch immer eine Massenstrombalance zwischen der Abluft und Zuluft eingestellt ist. Je nach Temperaturen und Dichteunterschiede der Luft können die Volumenströme der beiden Ventilatoren abweichend sein.

Bedienung mit 4-Stufen-Taster

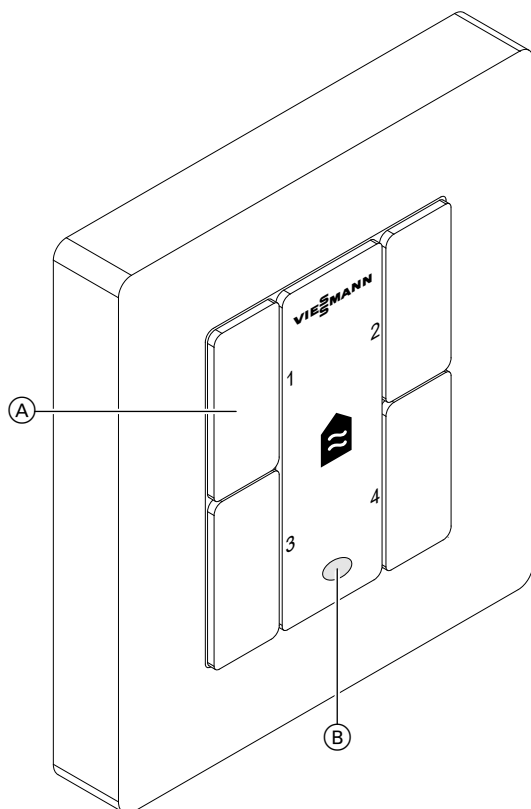


Abb. 2

- Ⓐ Taste
- Ⓑ Filterwechselanzeige

Sie stellen die gewünschte Lüftungsstufe über die Tasten 1 bis 4 ein.

Stufe/Taste	Lüftungsstufe
1	Lüftung zum Feuchteschutz: Minimaler Luftvolumenstrom
2	Reduzierte Lüftung: Reduzierter Luftvolumenstrom
3	Nennlüftung: Normaler Luftvolumenstrom
4	Intensivlüftung: Maximaler Luftvolumenstrom

Hinweis

Ihr Fachbetrieb hat die für Ihre Gebäude erforderlichen Luftvolumenströme berechnet und bei der Inbetriebnahme eingestellt.

Falls die Filterwechselanzeige rot leuchtet, tauschen Sie die Filter im Lüftungsgerät und in den Abluftventilen aus. Siehe Kapitel „Filter austauschen“.

Bedienung mit Vitotrol 300-E

Sie können einige Einstellungen und Abfragen für Ihre Wärmepumpe und Ihr Lüftungsgerät über die Fernbedienung Vitotrol 300-E vornehmen.



Bedienungsanleitung Vitotrol 300-E

Internetverbindung einrichten

Sie möchten Ihre Anlage mit der ViCare App über mobile Netzwerke bedienen. Hierfür müssen Sie **einmalig** die Internetverbindung Ihrer Anlage zum Viessmann Server einrichten.

Hinweis

Ggf. hat Ihr Fachbetrieb Ihre Anlage bereits verbunden. Um ein Gerät hinzuzufügen, öffnen Sie die ViCare App und folgen Sie den Anweisungen.

Zugangsdaten zur Einrichtung der Internetverbindung



Abb. 3

1. Die erforderlichen Zugangsdaten finden Sie auf dem mitgelieferten Aufkleber mit QR-Code. Kleben Sie diesen Aufkleber in das Feld oben.

2. Aktivieren Sie den Access Point: Siehe Kapitel „Access Point aktivieren/deaktivieren“.
3. Starten Sie die ViCare App auf Ihrem mobilen Endgerät. Folgen Sie den Anweisungen Schritt für Schritt.
Sie verbinden Ihr mobiles Endgerät zunächst direkt mit dem Access Point des Lüftungsgeräts. Scannen Sie hierfür den eingeklebten QR-Code oder geben Sie den Namen des Access Points „**Viessmann-xxxx**“ und den WPA2-Netzwerkschlüssel als Passwort ein.
Sobald die Verbindung mit dem Access Point hergestellt ist, haben Sie mit der ViCare App direkten Zugriff auf Ihre Anlage.
4. Stellen Sie mit der ViCare App eine WLAN-Verbindung Ihrer Anlage mit dem Viessmann Server her. Siehe Kapitel: „WLAN neu einrichten“.
5. Deaktivieren Sie den Access Point: Siehe Kapitel „Access Point aktivieren/deaktivieren“.

WLAN neu einrichten

In weiteren Schritten stellen Sie mit der ViCare App eine WLAN-Verbindung Ihrer Anlage mit dem Viessmann Server her. Die Verbindung wird über Ihr häusliches WLAN aufgebaut.

Das Endgerät mit der registrierten ViCare App muss sich in WLAN-Reichweite des Vitoair befinden. Ihr WLAN-Router muss mit dem Internet verbunden sein.

1. Aktivieren Sie den Access Point am Vitoair: Siehe Kapitel „Access Point aktivieren/deaktivieren“. Die ViCare App verbindet sich mit dem Vitoair.
2. Wählen Sie das WLAN in der ViCare App unter „Einstellungen“. Folgen Sie den Anweisungen in der ViCare App.

Hinweis

Sie benötigen die erforderlichen Zugangsdaten für Ihr häusliches WLAN, z. B. Ihren Netzwerkschlüssel.

3. Deaktivieren Sie den Access Point: Siehe Kapitel „Access Point aktivieren/deaktivieren“.

Access Point aktivieren/deaktivieren

Aktivieren Sie den Access Point, um Ihre Wärmepumpe direkt mit einem mobilen Endgerät zu verbinden, z. B. mit Ihrem Smartphone.

Sie benötigen den Access Point für folgende Funktionen und Abfragen:

- Verbindung Ihrer Anlage mit dem Viessmann Server über Ihr häusliches WLAN, z. B. falls Sie einen neuen WLAN-Router installiert haben.
- Passwort ändern für die Bedienung über die ViCare App.
- Lizenzinformationen von Drittkomponenten abfragen: Siehe Kapitel „Lizenzinformationen abfragen“.

Access Point am Lüftungsgerät aktivieren

Drücken Sie den Taster **(A)** kurz: Siehe Seite 12.
(A) blinkt während des Verbindungsaufbaus langsam weiß.
(A) leuchtet bei erfolgreicher Verbindung dauerhaft weiß.

Access Point am Lüftungsgerät deaktivieren

Drücken Sie den Taster **(A)** erneut kurz.
(A) erlischt.

Registriertes Vitoair aus der ViCare App abmelden

Falls Vitoair z. B. in einem Mietobjekt installiert ist und Sie die Anlage in der ViCare App registriert haben, Vitoair bei einem Mieterwechsel aus der ViCare App abmelden. Erst dann kann der neue Nutzer Vitoair mit dem WLAN verbinden und in der ViCare App hinzufügen.

Möglichkeiten zum Abmelden:

- Melden Sie Ihre Anlage auf dem bisherigen Endgerät in der ViCare App unter „Einstellungen“ ab.
- Ihr Fachbetrieb meldet die Anlage über ViGuide Web ab.
- Der Viessmann Support meldet die Anlage ab.

Lizenzinformationen abfragen

Lizenzinformationen abfragen für das integrierte Kommunikationsmodul TCU 100

Um die Lizenzinformationen für die verwendete „Third-Party Software“ abzufragen, benötigen Sie ein WLAN-fähiges Endgerät, z. B. Smartphone oder PC. Führen Sie folgende Arbeitsschritte aus:

1. Verbinden Sie Ihr mobiles Endgerät mit dem gleichen WLAN wie das Lüftungsgerät.
2. Rufen Sie die Konfigurationsseite Ihres Routers auf. Lesen Sie dort die IP-Adresse des Kommunikationsmoduls aus.
3. Geben Sie im Internetbrowser Ihres Endgeräts die ermittelte IP-Adresse des Kommunikationsmoduls TCU 100 ein. Die gewünschten Lizenzinformationen werden angezeigt.

Lizenzinformationen von Drittkomponenten aufrufen

1. Aktivieren Sie den Access Point des Lüftungsgeräts: Siehe Kapitel „Access Point aktivieren/deaktivieren“.
2. Rufen Sie die WLAN-Einstellungen Ihres Endgeräts auf.
3. Verbinden Sie Ihr Endgerät mit dem WLAN „**Viessmann-<xxxx>**“.
Eine Passwortabfrage wird angezeigt.
4. Geben Sie den WPA2-Netzwerkschlüssel als Passwort für das WLAN „**Viessmann-<xxxx>**“ ein.
5. Öffnen Sie mit Ihrem verbundenen Endgerät im Internetbrowser die IP-Adresse **192.168.0.1**.
6. Folgen Sie dem Link „**Third-party Components Licenses**“.

Hinweis

Den WPA2-Netzwerkschlüssel finden Sie auf dem Aufkleber: Siehe Kapitel „Internetverbindung einrichten“.

Third Party Software

1 Overview

This product contains third party software, including open source software. You are entitled to use this third party software in compliance with the respective license conditions as provided in this document. A list of used third party software components and of license texts can be accessed by connecting your boiler, like it is mentioned in the manual.

2 Acknowledgements

Linux® is the registered trademark of Linus Torvalds in the U.S. and other countries. This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>). This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com) and software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

3 Disclaimer

The open source software contained in this product is distributed WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. The single licenses may contain more details on a limitation of warranty or liability.

4 How to Obtain Source Code

The software included in this product may contain copyrighted software that is licensed under a license requiring us to provide the source code of that software, such as the GPL or LGPL. To obtain the complete corresponding source code for such copyrighted software please contact us via the contact information provided in section 5 below indicating the built number you will find in the licensing information section, which can be accessed as outlined in this document. This offer is not limited in time and valid to anyone in receipt of this information.

Lizenzinformationen abfragen (Fortsetzung)

5 Contact Information

Viessmann Climate Solutions GmbH & Co. KG
35108 Allendorf
Germany
Fax +49 64 52 70-27 80
Phone +49 64 52 70-0
open-source-software-support@viessmann-climatesolutions.com
www.viessmann.de

Meldungen abfragen

Sie können über die ViCare App oder die Vitotrol 300-E Meldungen und weitere Informationen zu den Meldungen abfragen.

Informationen abfragen

Informationen über den Betriebszustand Ihrer Anlage können Sie über die ViCare App abfragen. In der ViCare App sind unter anderem Übersichten mit aktuellen Betriebsdaten enthalten, z. B. Temperaturen, Energieverbrauch, Effizienz usw.

Wohnungslüftung aus- und einschalten

Wohnungslüftung ausschalten



Achtung

Falls Sie das Lüftungsgerät dauerhaft ausschalten, besteht die Gefahr von Feuchteschäden am Lüftungsgerät und im Gebäude.

- Schalten Sie das Gerät nur aus, falls es zwingend erforderlich ist.
- Verwenden Sie für die Zeit, in der Sie sich nicht im Haus aufhalten, die empfohlenen Betriebsprogramme, z. B. das Betriebsprogramm für längere Abwesenheit.

Ziehen Sie den Netzanschluss-Stecker aus der Steckdose heraus.

Wohnungslüftung einschalten



Gefahr

Eine defekte oder beschädigte Netzanschlussleitung kann zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

Das Lüftungsgerät darf nicht mit einer defekten oder beschädigten Netzanschlussleitung betrieben werden. Lassen Sie eine defekte Netzanschlussleitung austauschen.



Gefahr

Eine falsch angeschlossene Netzanschlussleitung kann zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

Eine defekte Anschlussleitung darf nur von Elektrofachkräften oder durch den Technischen Dienst von Viessmann ausgetauscht werden.

Stecken Sie den Netzanschluss-Stecker in die Steckdose.

Nach einigen Sekunden leuchtet die LED  dauerhaft weiß. Das Lüftungsgerät ist betriebsbereit.

Reinigung für Wohnungslüftung

- Das Gehäuse des Lüftungsgeräts darf mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger gereinigt werden. Verwenden Sie kein Scheuermittel.
- Die Außenluft- und Abluftfilter im Lüftungsgerät sowie die Filter in den Abluftventilen müssen regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden. Tauschen Sie die Filter mindestens **einmal** jährlich aus.

! Achtung
Staubablagerungen im Gerät können zu Defekten führen.
Schalten Sie das Gerät nicht ohne Außenluft- und Abluftfilter ein.

- Wir empfehlen, das Lüftungsgerät sowie das Leitungssystem mindestens einmal jährlich durch den Fachbetrieb warten und gegebenenfalls reinigen zu lassen.
- Wir empfehlen, mit Ihrem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen. Unterlassene Wartung stellt ein Risiko dar. Regelmäßige Reinigung und Wartung gibt Ihnen die Gewähr für einen hygienischen, umweltschonenden und energiesparenden Betrieb.

Modus zum Filterwechsel

! Achtung
Durch den Betrieb des geöffneten Lüftungsgeräts ohne Filter entstehen Staubablagerungen im Gerät. Diese Staubablagerungen können zu Defekten führen.
Starten Sie den Modus zum Filterwechsel, **bevor** Sie die Filter austauschen.

Modus zum Filterwechsel starten

Halten Sie den Taster **(A)** (siehe Seite 12) länger als 5 s gedrückt. Sobald alle 3 LEDs einmal weiß aufleuchtet haben, den Taster loslassen. Das Lüftungsgerät schaltet die Ventilatoren aus. Die LED **(U)** blinkt schnell gelb.

Zuluft-/Abluftventile reinigen

Leichte Verschmutzung

Wischen Sie die Zuluft-/Abluftventile von außen mit einem feuchten Tuch ab.

Starke Verschmutzung

! Achtung
Falls Sie das Wohnungslüftungs-System ohne Filter betreiben, lagert sich Staub im Leitungssystem ab. Dadurch erhöht sich der Luftwiderstand.
Starten Sie den Modus zum Filterwechsel, **bevor** Sie die Abluftventile herausdrehen.

! Achtung
Staubablagerungen im Gerät können zu Defekten führen.
Nehmen Sie das Gerät **nur mit** Außenluft- und Abluftfilter in Betrieb.

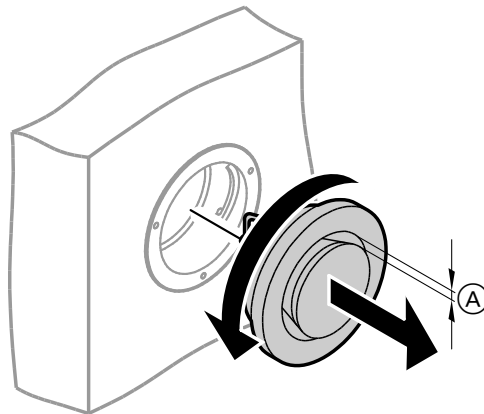


Abb. 4

(A) Ringspalt

1. Starten Sie den Modus zum Filterwechsel: Siehe Kapitel „Modus zum Filterwechsel“. Das Lüftungsgerät schaltet die Ventilatoren aus. Die LED **(U)** blinkt schnell gelb.
2. Drehen Sie die Zuluft-/Abluftventile heraus (Bajonetverschluss).
3. Reinigen Sie die Ventile feucht.
4. Setzen Sie die Ventile wieder ein.
5. Beenden Sie den Modus zum Filterwechsel: Siehe Kapitel „Filterwechselanzeige zurücksetzen und Filterwechsel beenden“. Das Lüftungsgerät schaltet die Ventilatoren ein und arbeitet entsprechend den Einstellungen.

Reinigung für Wohnungslüftung (Fortsetzung)

Hinweis

- Verändern Sie **nicht** die Einstellung des Ringspalts (A).
- Falls die Filter in den Abluftventilen verschmutzt sind, tauschen Sie diese Filter aus: Siehe Kapitel „Filter in den Abluftventilen austauschen“.

Küchen-Abluftventil reinigen

! **Achtung**
Falls Sie das Wohnungslüftungs-System ohne Filter betreiben, lagert sich Staub im Leitungssystem ab. Dadurch erhöht sich der Luftwiderstand.
Starten Sie den Modus zum Filterwechsel, **bevor** Sie den Filter aus dem Küchen-Abluftventil herausnehmen.

! **Achtung**
Staubablagerungen im Gerät können zu Defekten führen.
Nehmen Sie das Gerät **nur mit** Außenluft- und Abluftfilter in Betrieb.

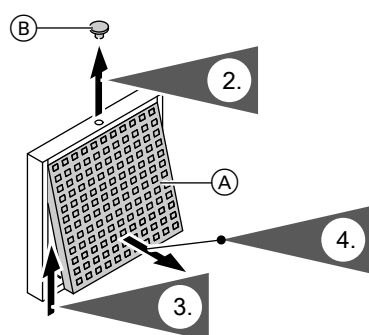


Abb. 5

- (A) Fettfilter
- (B) Sicherungsstopfen

1. Starten Sie den Modus zum Filterwechsel: Siehe Kapitel „Modus zum Filterwechsel“.
Das Lüftungsgerät schaltet die Ventilatoren aus. Die LED (U) blinkt schnell gelb.
5. Nehmen Sie den Fettfilter heraus. Reinigen Sie das Küchen-Abluftventil feucht.
6. Reinigen Sie den Fettfilter (A) mit Wasser und Spülmittel oder in der Geschirrspülmaschine. Trocknen Sie den Fettfilter (A).
7. Setzen Sie den Fettfilter wieder ein.
8. Verschließen Sie das Küchen-Abluftventil.
9. Sichern Sie das Küchen-Abluftventil mit dem Sicherungsstopfen (B).
10. Beenden Sie den Modus zum Filterwechsel: Siehe Kapitel „Filterwechselanzeige zurücksetzen und Filterwechsel beenden“.
Das Lüftungsgerät schaltet die Ventilatoren ein und arbeitet entsprechend den Einstellungen.

Filter austauschen

! **Achtung**
Falls Sie das Wohnungslüftungs-System ohne Filter betreiben, lagert sich Staub im Leitungssystem ab. Dadurch erhöht sich der Luftwiderstand.
Starten Sie den Modus zum Filterwechsel, **bevor** Sie den Filter aus dem Küchen-Abluftventil herausnehmen.

! **Achtung**
Staubablagerungen im Gerät können zu Defekten führen.
Nehmen Sie das Gerät **nur mit** Außenluft- und Abluftfilter in Betrieb.

Falls in Ihrem Lüftungsgerät und den Abluftventilen Filter ausgetauscht werden müssen, wird dies an den Bediengeräten angezeigt.
Das Datum des nächsten Filterwechsels können Sie in der ViCare App oder der Vitotrol 300-E abfragen.



Bedienungsanleitung Vitotrol 300-E

Verschmutzte Filter dürfen Sie mit dem Hausmüll entsorgen.

Hinweis

Da auch im Anschluss an die Bauphase meist mit erhöhter Staubbelastung zu rechnen ist, empfehlen wir den 1. Filterwechsel bereits nach 2 Monaten durchzuführen.

Lüftungsgerät öffnen

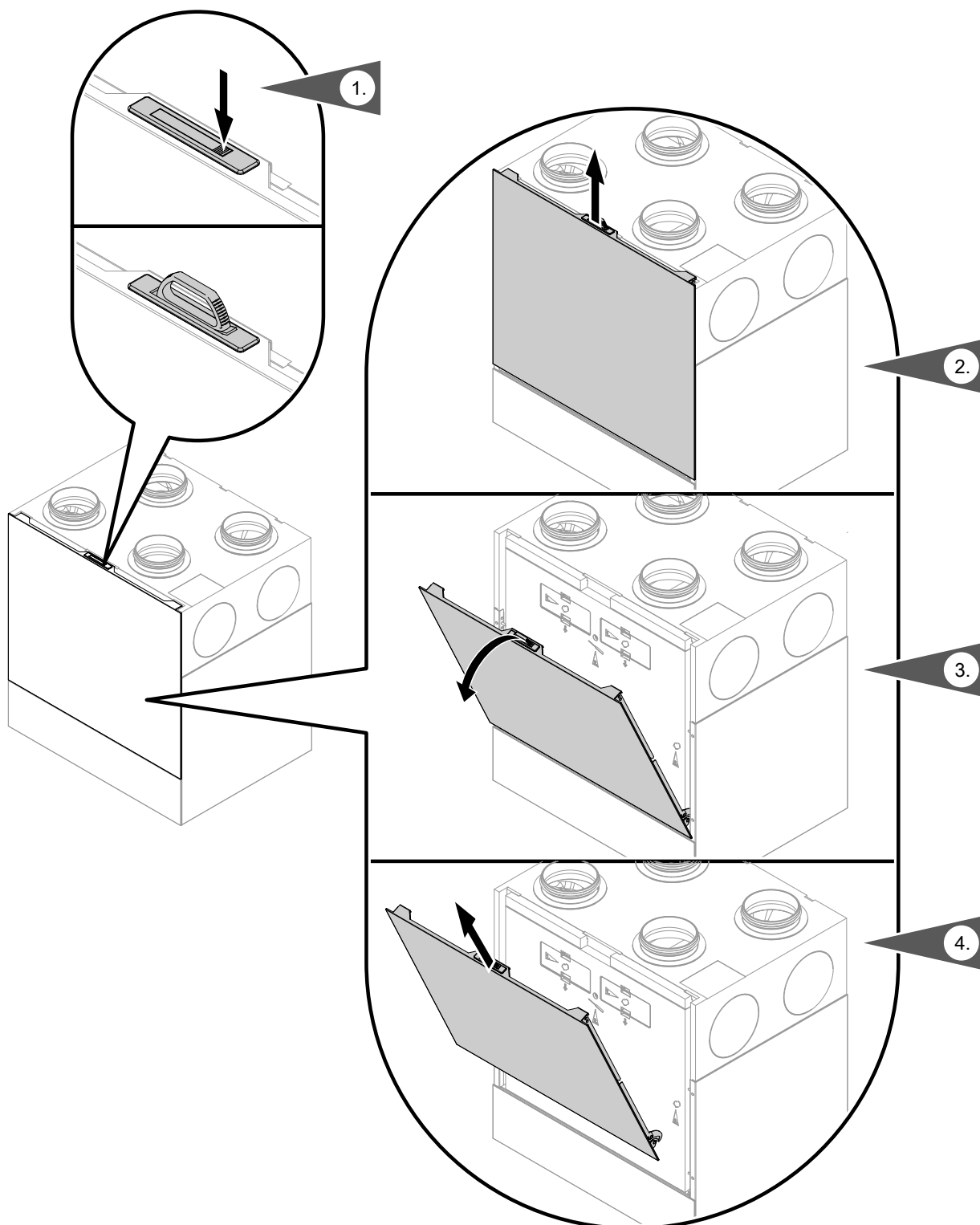


Abb. 6

Filter austauschen (Fortsetzung)

- ! Achtung**
Gewichte auf dem ausgeklappten Vorderblech können Schäden am Gerät verursachen.
Keine Gegenstände auf das aufgeklappte Vorderblech legen. Nicht auf dem Vorderblech abstützen.

Filter aus Lüftungsgerät herausziehen

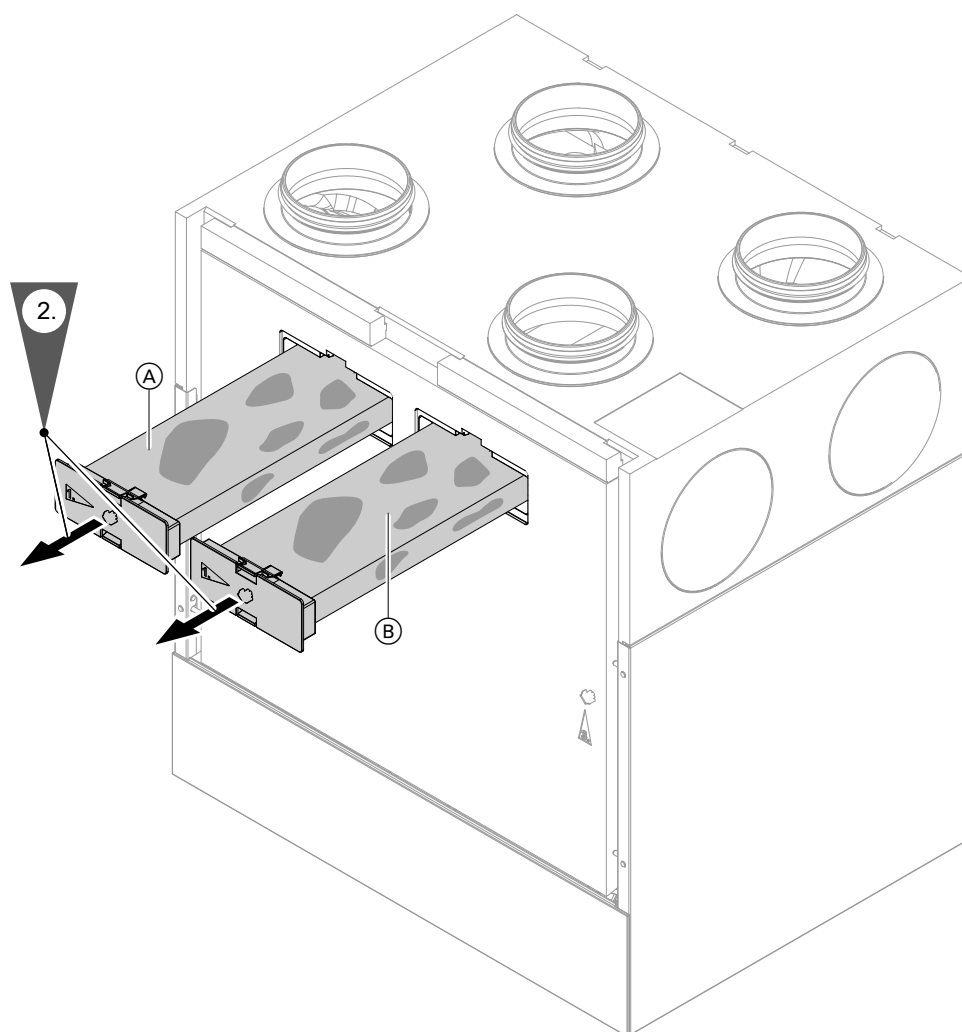


Abb. 7

- (A) Abluftfilter oder Außenluftfilter, je nach Anschlussvariante
(B) Außenluftfilter oder Abluftfilter, je nach Anschlussvariante

1. Starten Sie den Modus zum Filterwechsel: Siehe Kapitel „Modus zum Filterwechsel“. Das Lüftungsgerät schaltet die Ventilatoren aus. Die LED  blinkt schnell gelb.
2. Ziehen Sie den Filterdeckel zusammen mit dem Filter heraus.
3. Lösen Sie den Filter vom Filterdeckel.
4. Entsorgen Sie die Filter im Hausmüll. Reinigen Sie die Filter **nicht**.

Neue Filter in Lüftungsgerät einsetzen

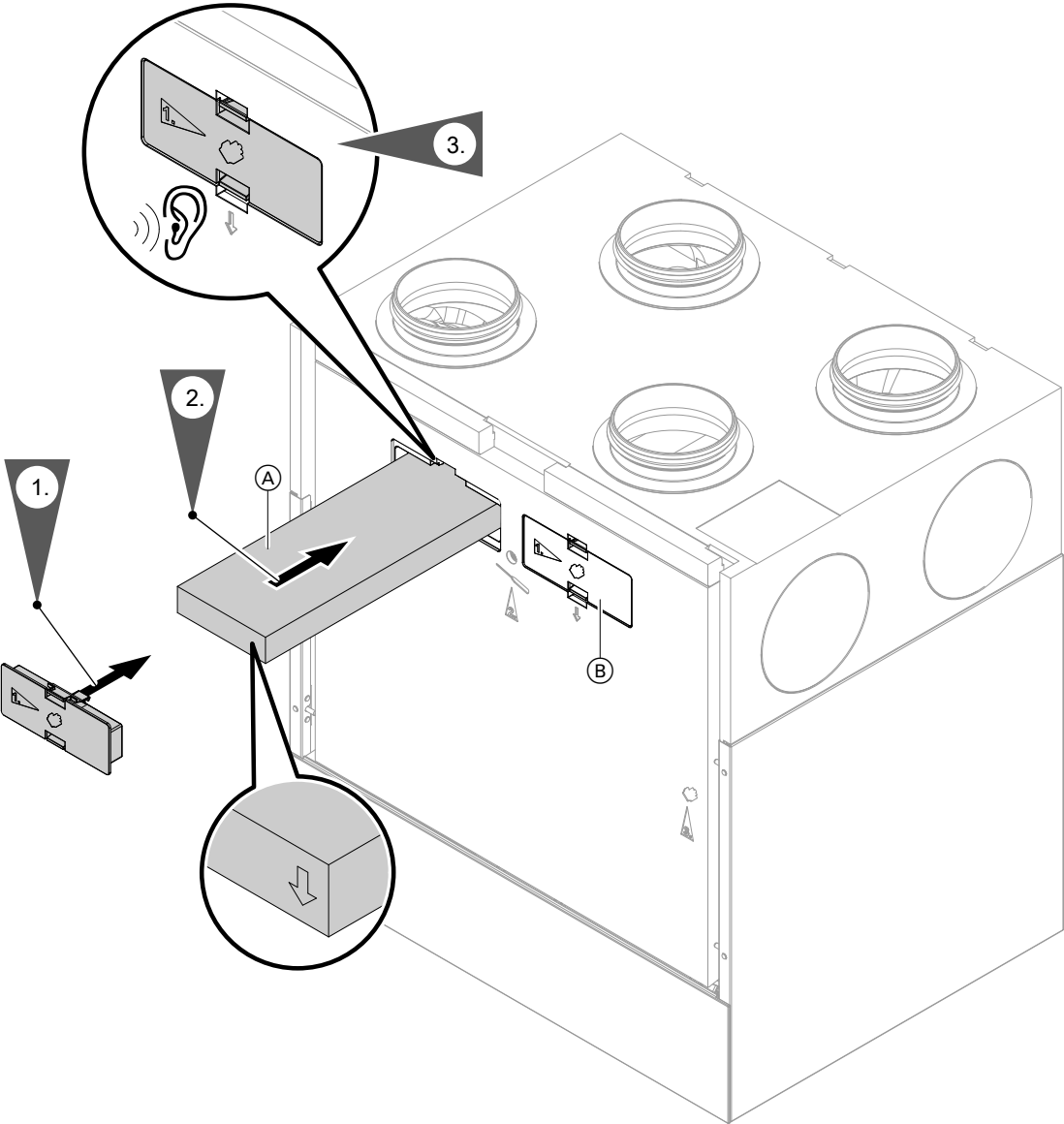


Abb. 8

1. Befestigen Sie den Filterdeckel mit den Rastnasen am Filter. Achten Sie hierbei auf die korrekte Pfeilrichtung.

2. Setzen Sie die Filter mit dem Filterdeckel fest ein.
4. Beenden Sie den Modus zum Filterwechsel: Siehe Kapitel „Filterwechselanzeige zurücksetzen und Filterwechsel beenden“.

Das Lüftungsgerät schaltet die Ventilatoren ein und arbeitet entsprechend den Einstellungen.

Position	Anschlussvariante 1 (links)	Anschlussvariante 2 (rechts)
Ⓐ	Abluftfilter G4 = ISO Coarse 65 % EN ISO 16890-1	▪ Außenluftfilter G4 = ISO Coarse 65 % EN ISO 16890-1 Oder ▪ Feinfilter F7 = ISO ePM1 55 % EN ISO 16890-1
Ⓑ	▪ Außenluftfilter G4 = ISO Coarse 65 % EN ISO 16890-1 Oder ▪ Feinfilter F7 = ISO ePM1 55 % EN ISO 16890-1	Abluftfilter G4 = ISO Coarse 65 % EN ISO 16890-1

Filter austauschen (Fortsetzung)

Lüftungsgerät schließen

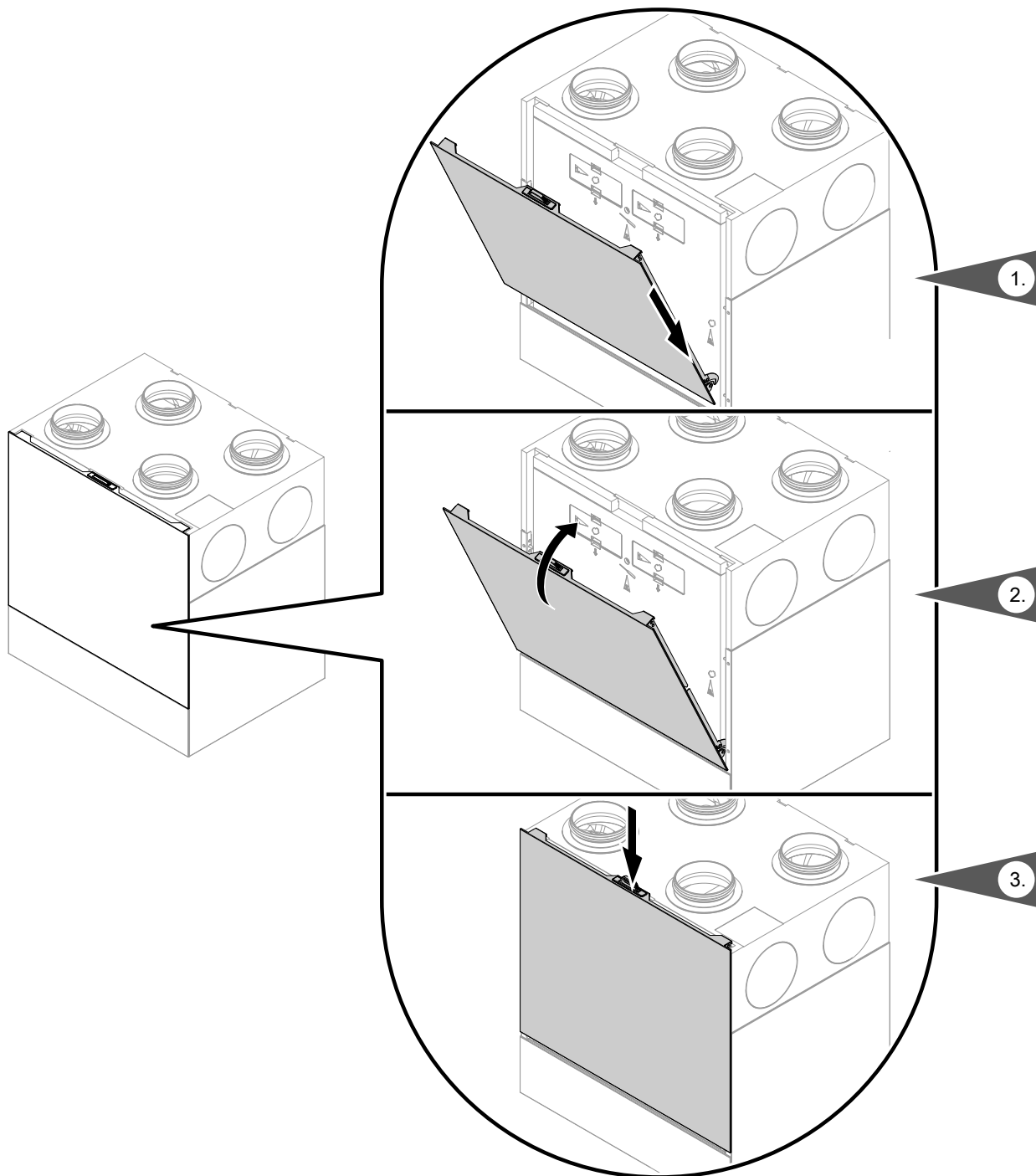


Abb. 9

Filter in den Abluftventilen austauschen



Achtung

Falls Sie das Wohnungslüftungs-System ohne Filter betreiben, lagert sich Staub im Leitungssystem ab. Dadurch erhöht sich der Luftwiderstand.

Starten Sie den Modus zum Filterwechsel, **bevor** Sie die Abluftventile herausdrehen. Siehe Seite 24.



Achtung

Staubablagerungen im Gerät können zu Defekten führen.

Nehmen Sie das Gerät **nur mit** Außenluft- und Abluftfilter in Betrieb.

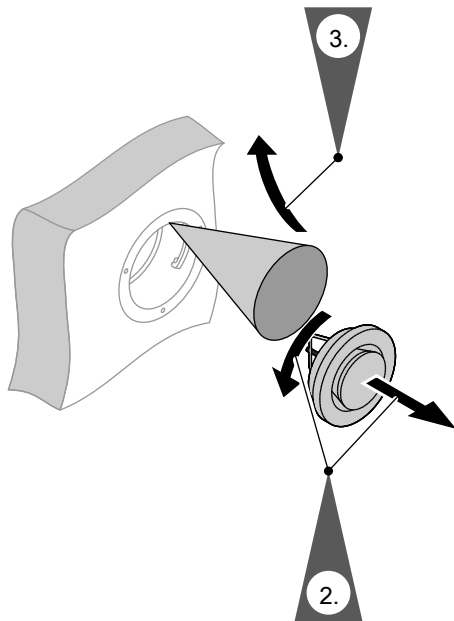


Abb. 10

1. Starten Sie den Modus zum Filterwechsel: Siehe Kapitel „Modus zum Filterwechsel“. Das Lüftungsgerät schaltet die Ventilatoren aus. Die LED  blinkt schnell gelb.
4. Beenden Sie den Modus zum Filterwechsel: Siehe Kapitel „Filterwechselanzeige zurücksetzen und Filterwechsel beenden“. Das Lüftungsgerät schaltet die Ventilatoren ein und arbeitet entsprechend den Einstellungen.

Filterwechselanzeige zurücksetzen und Filterwechsel beenden

Setzen Sie die Filterwechselanzeige zurück:
Halten Sie den Taster  (siehe Seite 12) länger als 5 s gedrückt. Sobald alle 3 LEDs einmal weiß geblinkt haben, den Taster loslassen.
Die Filterwechselanzeige in allen Bediengeräten (z. B. ViCare App oder Vitotrol 300-E) ist zurückgesetzt.
Das Lüftungsgerät schaltet die Ventilatoren wieder ein.

Beenden Sie den Filterwechsel:
Halten Sie den Taster  (siehe Seite 12) kürzer als 5 s gedrückt.
Das Lüftungsgerät schaltet die Ventilatoren wieder ein.

Modus zum Filterwechsel beenden ohne das Zeitintervall der internen Filter zurückzusetzen

Falls Sie die Filterwechselanzeige **nicht** zurücksetzen möchten, weil Sie z. B. häufiger den Filter wechseln, als vom Intervall vorgegeben.

Begriffserklärungen

Abluft

Verbrauchte Luft, die aus den Räumen abgeführt wird.

Ablufttemperatur

Temperatur der aus den Räumen abgeführten Luft. Diese Temperatur entspricht in etwa der Raumtemperatur.

Außenluft

Außenluft, die aus dem Freien angesaugt wird.

Außenlufttemperatur

Temperatur der aus dem Freien zugeführten Außenluft.

Betriebsprogramm

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie die Lüftungsstufe dauerhaft fest, aktivieren ein Zeitprogramm oder schalten die sensorbasierte Wohnungslüftung ein.

Bypass

Siehe „Kontrollierte Wohnungslüftung“.

CO₂-Sensor

Sensor zur Messung der Kohlendioxidkonzentration, des Feuchtegehalts und der Temperatur der Raumluft.

Siehe „Kohlendioxidkonzentration“.

Druckungleichgewicht

Bei nicht ausgewogener Einstellung der Luftvolumenströme kann ein Druckungleichgewicht in den Räumen entstehen.

Bei einem Druckungleichgewicht (Disbalance) unterscheidet sich der Zuluftvolumenstrom vom Abluftvolumenstrom. Bei sehr dichten Gebäuden entsteht dadurch in den Räumen entweder ein Unterdruck oder ein Überdruck. Bei einem Unterdruck schlagen Fenster und Türen auf, bei einem Überdruck fallen Fenster und Türen leicht zu.

Enthalpiewärmetauscher

In Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung wird im integrierten Wärmetauscher die kühlere Zuluft mit der Wärme der Abluft vorerwärmt. Die beiden Luftströme kommen hierbei nicht in direkten Kontakt miteinander.

Der Enthalpiewärmetauscher kann nicht nur Wärme aus der Abluft zurückgewinnen, sondern zusätzlich auch einen großen Teil der Luftfeuchtigkeit. Damit sorgt dieser Feuchte-Wärmetauscher besonders in der kalten Jahreszeit für ein angenehmeres Raumklima. Die Raumluft trocknet nicht zu stark aus.

Fortluft

Luft, die ins Freie abgeführt wird.

Klimasensor

Sensor zur Messung des Feuchtegehalts und der Temperatur der Raumluft.

Kohlendioxidkonzentration (CO₂-Konzentration)

Falls in Ihren Räumen CO₂-Sensoren installiert sind, kann das Lüftungsgerät den Luftvolumenstrom abhängig von der Luftfeuchte und/oder der Kohlendioxidkonzentration anpassen.

Hinweis

Die Messung der Kohlendioxidkonzentration (CO₂) ist nur möglich, falls das Betriebsprogramm „Sensorbasierter Automatikmodus“ eingestellt ist.

Kontrollierte Wohnungslüftung

Mit einem Wohnungslüftungs-System können Ihre Räume dauernd be- und entlüftet werden. Das Wohnungslüftungs-System besteht aus einem Lüftungsgerät, dem Leitungssystem sowie den Zuluft- und Abluftventilen. Zum Schutz vor Pollen kann in das Lüftungsgerät ein Feinfilter (Zubehör) eingebaut werden.

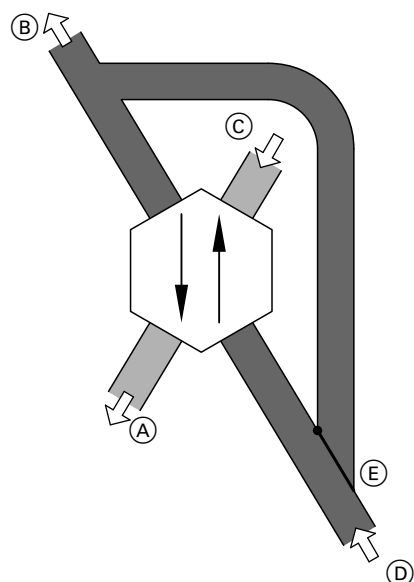
Funktionsprinzip des Lüftungsgeräts**Lüftung mit Wärmerückgewinnung**

Abb. 11 Schematische Darstellung

- (A) Zuluft, z. B. für Schlafzimmer, Kinderzimmer, Wohnzimmer
- (B) Fortluft
- (C) Außenluft
- (D) Abluft, z. B. aus Küche, Bad, WC
- (E) Bypassklappe (verschließt separaten Luftkanal)

Die Vorerwärmung der Außenluft erfolgt durch Wärmerückgewinnung aus der Abluft. Über einen Wärmetauscher im Lüftungsgerät wird die Außenluft mit der Wärme der abgesaugten Luft (Abluft) vorgewärmt und den Räumen zugeführt (Zuluft). Hierfür verschließt die Bypassklappe (E) den separaten Luftkanal. Der Energieverlust ist dabei im Vergleich zur Fensterlüftung sehr gering.

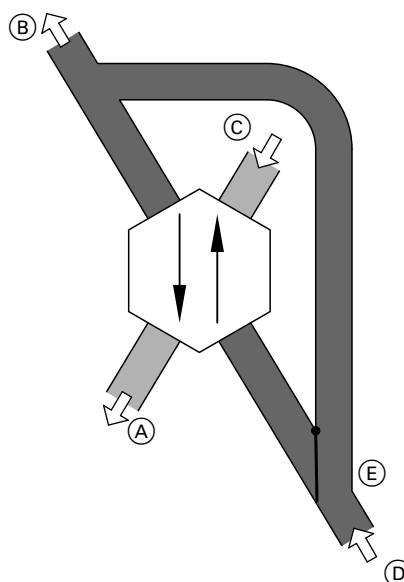
Lüftung ohne Wärmerückgewinnung

Abb. 12 Schematische Darstellung

- (A) Zuluft, z. B. für Schlafzimmer, Kinderzimmer, Wohnzimmer
- (B) Fortluft
- (C) Außenluft
- (D) Abluft, z. B. aus Küche, Bad, WC
- (E) Bypassklappe (öffnet separaten Luftkanal)

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Bei geöffnetem Bypass ⑤ wird der Abluft- oder Außenluftvolumenstrom über einen separaten Luftkanal geführt. Vom Abluftvolumenstrom zum Außenluftvolumenstrom wird keine Wärme übertragen. Frische gefilterte Außenluft wird direkt in die Räume geführt. Die Räume werden passiv gekühlt (z. B. in kühlen Sommernächten).

Passives Kühlen

Den Räumen wird kühlere Außenluft zugeführt, z. B. in kühlen Sommernächten.

Falls **alle** der folgenden Bedingungen erfüllt sind, ist der Bypass für passives Kühlen aktiv:

- Drinnen ist es wärmer als draußen.
- Die Raumtemperatur ist höher als der Raumtemperatur-Sollwert.
- Die Außenluft ist wärmer als 7 °C.

Im Systemverbund mit einem Wärmeerzeuger

Der Wärmeerzeuger muss sich im Abschalt- oder Kühlbetrieb befinden, damit der Bypass aktiv wird.

Lüftung

Siehe „Kontrollierte Wohnungslüftung“.

Lüftungsstufe

Mit der Auswahl einer Lüftungsstufe wird ein bestimmter, konstanter Luftvolumenstrom eingestellt.

Bei einem Wohnungslüftungs-System müssen gemäß DIN 1946-6 4 Lüftungsstufen mit jeweils unterschiedlichem Luftvolumenstrom einstellbar sein.

Luftfeuchte

Feuchtegehalt der Raumluft: Bei dauernd zu hoher Luftfeuchte besteht die Gefahr von Schimmelbildung.

Der Feuchtegehalt im Raum kann über CO₂-Sensoren, Klimasensoren (Zubehör) oder den eingebauten Feuchtesensor überwacht werden. Je nach eingestelltem Betriebsprogramm erhöht sich automatisch der Luftvolumenstrom. Die überschüssige Feuchte wird schnell ins Freie abgeführt: Siehe „Luftvolumenstrom“.

Luftvolumenstrom

Luftvolumen, das in einer Stunde vom Wohnungslüftungs-System transportiert wird. Der Luftvolumenstrom wird in Kubikmeter pro Stunde (m³/h) angegeben. Die einzustellenden Luftvolumenströme für die verschiedenen Lüftungsstufen hängen von verschiedenen Faktoren ab. Hierzu gehören die baulichen Gegebenheiten des Leitungssystems, die Größe und Anzahl der Räume sowie die Anzahl der Bewohner. Ihr Fachbetrieb hat die erforderlichen Luftvolumenströme ermittelt und bei der Inbetriebnahme eingestellt.

Hinweis

Nur mit Betriebsprogramm „Sensorbasierter Automatikmodus“

- *Falls ein CO₂-Sensor (Zubehör) in Ihren Räumen installiert ist, wird der Luftvolumenstrom automatisch angepasst, abhängig von der höchsten gemessenen Luftfeuchte und/oder Kohlendioxidkonzentration (CO₂).*
- *Falls ein Klimasensor (Zubehör) in Ihren Räumen installiert ist, werden die Räume konstant mit Lüftungsstufe 2 belüftet. Bei erhöhter Luftfeuchte wird automatisch Lüftungsstufe 3 eingestellt.*

Nennlüftung

Lüftungsstufe, für die der normale Luftvolumenstrom eingestellt wird (Lüftungsstufe 3).

Stellen Sie diese Lüftungsstufe bei durchschnittlicher Geruchs- und Feuchtebildung ein, z. B. falls sich mehrere Personen im Haus aufhalten.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Reduzierte Lüftung

Lüftungsstufe, für die der reduzierte Luftvolumenstrom eingestellt wird (Lüftungsstufe 2).

Stellen Sie diese Lüftungsstufe bei verminderter Geruchs- und Feuchtebildung ein, z. B. falls sich wenige Personen im Haus aufhalten.

Wohnungslüftung

Siehe „Kontrollierte Wohnungslüftung“.

Zeitprogramm

In den Zeitprogrammen stellen Sie ein, wie sich Ihre Anlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll.

Zuluft

Gefilterte Außenluft, die den Räumen zugeführt wird. Falls der Bypass geschlossen ist, wird die Zuluft im Wärmetauscher vorerwärmt.

Entsorgungshinweise

Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.

DE:

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.

AT:

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Dieses Produkt ist recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll.

Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.

DE:

Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

AT:

Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Erforderliche Angaben zur Energieeffizienz

Die erforderlichen Angaben zur Energieeffizienz gemäß der EU-Richtlinie über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte finden Sie als Anlage zu dieser Bedienungsanleitung und mit Hilfe der Geräte-Herstell-Nr. unter climate-solutions.com/document-finder

Stichwortverzeichnis

Symbole

4-Stufen-Taster..... 18

A

Abluftfilter
– Reinigen..... 24
Abluftventil..... 32
– Reinigen..... 24
Access Point..... 21
Access Point..... 19
Angaben zur Energieeffizienz..... 34
Anzeigeelemente..... 12
App..... 14
Apps..... 9
Aufstellraum..... 10
Außenluftfilter
– Reinigen..... 24
Außenwanddurchführung..... 9
Außerbetriebnahme..... 4, 34

B

Bedienelemente..... 12
Bediengeräte..... 9
Begriffserklärungen..... 31
Betriebsprogramm
– Erklärung..... 31
Betriebsstoffe..... 34
Bypass..... 32

C

CO₂-Sensor..... 31

E

Einstellungen..... 14
Energieeffizienz..... 34
Entsorgung..... 34
Entsorgung der Verpackung..... 34
Entsorgungsfachbetrieb..... 34
Entsorgungshinweise..... 34
Erstinbetriebnahme..... 10

F

Feuchteschäden..... 9
Filter..... 9
– Austauschen..... 24, 25
– Einsetzen..... 28
– Herausziehen..... 27
– In den Abluftventilen..... 29
– Küchen-Abluftventil..... 25
– Reinigen..... 24, 25
Filterwechsel..... 12
– Beenden..... 30
– Starten..... 24
Filterwechselanzeige..... 18
– Zurücksetzen..... 30
Frostschutz..... 10
Funktion..... 9
Funktionsprinzip des Lüftungsgeräts..... 32

G

Gegenstrom-Wärmetauscher..... 9
Gehäuse reinigen..... 24
Glossar..... 31

H

Haftung..... 7

I

Inbetriebnahme..... 10
Informationen..... 14, 22
Instandhaltung..... 24
Internetverbindung..... 19

K

Komfort (Tipps)..... 11
Kommunikationsmodul..... 21
Kontrollierte Wohnungslüftung..... 32
Küchen-Abluftventil..... 25

L

LEDs
– Bedeutung..... 12
– Übersicht..... 12
Leitungssystem..... 32
Lizenzen..... 10, 21
– Kommunikationsmodul..... 21
Low-Power-Funk..... 10
Lüftung
– Funktionsprinzip..... 32
– Mit Wärmerückgewinnung..... 32
– Ohne Wärmerückgewinnung..... 32
Luftvolumenstrom..... 33

M

Meldungen..... 22

N

Normale Lüftung..... 32

P

Passives Kühlen..... 33
Passivhaus..... 10
Produktinformation..... 9

Q

QR-Code
– Zur Einrichtung der Internetverbindung..... 19

R

Rechtliche Informationen..... 21
– Kommunikationsmodul..... 21
Reinigung
– Filter..... 24
– Gehäuse..... 24
– Küchen-Abluftventil..... 25
– Wohnungslüftung..... 24
– Zuluft-/Abluftventile..... 24

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

S		ViCare App.....	14
Staubablagerungen.....	24, 25, 29	Vitotrol 300-E.....	18
Störungsmeldung.....	22	Volumenstromregelung.....	9
Stromausfall.....	11		
Symbole		W	
– Allgemein.....	8	Wärmerückgewinnung.....	32
T		Wartungsmeldung.....	22
Taster.....	12	Winter-/Sommerzeitumstellung.....	10
Third-party Components Licenses.....	21	WLAN.....	13
Third Party Software.....	21	Wohnungslüftung	
Tipps		– Ausschalten.....	23
– Energiesparen.....	11	– Einschalten.....	23
– Komfort.....	11	– Energiesparen.....	11
		– Werkseitige Einstellung.....	10
		Wohnungslüftungs-System.....	32
U			
Uhrzeit/Datum		Z	
– Werkseitige Einstellung.....	10	Zeitprogramm	
Umgebungstemperaturen.....	10	– Erklärung.....	34
		Zuluftventil.....	32
V		– Reinigen.....	24
Verpackung.....	34		
Verwendung.....	8		

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
A Carrier Company

Viessmann Climate Solutions GmbH & Co. KG
35108 Allendorf
A Carrier Company